

Harriet Suter kümmert sich um Waisen in Uganda

Harriet Suter ist selbst in Uganda geboren und aufgewachsen. Seit sie 17 ist, nimmt sie immer wieder Waisenkinder bei sich auf und gründete das Hilfsprojekt «Vision4UgandaKids». Dieses setzt sich das Ziel, den unzähligen Waisen im Land zu helfen. Zurzeit lebt Harriet Suter in Wohlen und leitet ihr Hilfsprojekt vom Freiamt aus, kehrt aber immer wieder in ihre Heimat zurück. Ihr Ziel für das Projekt «Vision4UgandaKids»: Wasser, Essen, Bildung und ein Dach über dem Kopf für die Waisen.

Eine neue Wasserquelle für die Waisenkinder

Dieses Jahr konnten sie nun zwei grosse Erfolge verzeichnen. Nach dem Riesenerfolg des afrikanischen Abends in der Bleichi Wohlen hatten sie genug Geld beisammen, um allen Kindern endlich ein Bett gewährleisten zu können. Sie kaufte neue Matratzen, Kissen und Bettbezüge. Ein kleiner, aber notwendiger Schritt, der den Kindern in Uganda eine grosse Freude bereitet. Eine weitere Errungenschaft der Stiftung ist der Bau eines Brunnens, der die Wasserversorgung für das Wai-



Einige der Schützlinge von Harriet Suter in Uganda.

Bild: zvg

senheim gewährleistet. Das Wichtigste ist aber immer noch, dass alle 33 Waisenkinder versorgt werden konnten. Eine der Waisen, die im Heim aufgewachsen ist, heiratete dieses Jahr. Sie wohnt immer noch in der Nähe und unterstützt das Heim nach wie vor.

Auch nächstes Jahr ist das Ziel wieder, stetig die Lebensqualität der Kinder zu verbessern. «Es ist ein langer Weg, aber jeder noch so kleine Schritt

lohnt sich. Dafür setzen wir uns mit jedem Franken ein», schreibt die Hilfsorganisation «Vision4UgandaKids». Ein grösseres Projekt, das sie aber noch nächstes Jahr planen möchten, ist der Bau eines neuen Waisenhauses. Das beansprucht zwar viel Geld und Ressourcen, ist für die Kinder aber notwendig. (sik)

Mehr Informationen gibts auf vision4ugandakids.ch